

Chávez: US-Politik schuld an Ölpreis

Caracas. Der venezolanische Präsident Hugo Chávez hält einen Anstieg des Ölpreises auf bis zu 200 Dollar pro Barrel für möglich. Für den rasanten Anstieg machte er am Mittwoch in einer Fernsehrede den schwachen Dollar und US-Drohgebärden gegen den Iran sowie ein »schlechtes Management« der US-Wirtschaft verantwortlich. Am Mittwoch wurde das Faß Öl in New York zu 136,38 US-Dollar verkauft. Eigentlich sollte der Ölpreis so um die 100 US-Dollar liegen, sagte Chávez. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107184.chavez-us-politik-schuld-an-olpreis.html>